



Sammlung Theaterzettel

Ultimo

Moser, Gustav von

1874-08-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Ultimo.

Schwank in 5 Aufzügen von G. von Moser.

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Bichler.
Caroline, seine Frau	Frau Röcke.
Therese, deren Tochter	Fräul. Jenke.
Reinhardt Schlegel, Professor	Herr Jacobi.
Pauline, seine Frau,	Frau Hoffmann.
Hedwig, deren Tochter	Fräul. Hagen.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Werner.
Herr von Haas	Herr Stein.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Jariß.
Georg Richter	Herr Herzfeld.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Knapp.
Schönmann, Factotum des Professors	Herr Bauer.
August, Diener	Herr Eichrodt.
Emma, Kammermädchen im Hause des Commerzienraths	Fräul. Hafa.
Frau Balber, Zimmervermieterin	Frau Wlzel.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Ulrich-Kohn.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.
Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Rangs 2 fl. — fr.	Partere — fl. 42 fr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Rangs 1 fl. 12 fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 fr.	Gallerieloge — fl. 24 fr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 fr.	Gallerie — fl. 12 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 fr.	

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " — " " " " "	

Nachricht für die Abonnenten

der Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge des II. Ranges.

In Folge der gesteigerten Bedürfnisse des Theaters hat Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen sich veranlaßt gesehen, mittelst Erlasses vom 20. Juni d. J. No. 12201 eine Erhöhung der Abonnements-Preise zu genehmigen.

Demzufolge wurde der Jahrespreis der Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge II. Rangs vom 1. Oktober d. J. an auf fl. 147. — oder 252 Reichsmark per Platz festgesetzt.

Die verehrlichen Abonnenten, welche geneigt sind unter dieser Bedingung ihre Plätze auch für das künftige Theaterjahr zu behalten, werden ersucht, hievon spätestens bis zum 15. Sept. d. J. auf dem Hoftheaterbureau persönlich Anzeige machen zu wollen und die neuen Verträge zu unterzeichnen, da im Unterlassungsfalle über die nicht vermieteten Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Mannheim, den 1. Juli 1874.

Großh. Hoftheater-Comité.